

Mit Schwerlastkran und Augenmaß

Entkernungsarbeiten im Sparkassengebäude schreiten voran



Aydin Kart (2. v. lks.) mit einem Teil seines Teams vor Ort.

Neustadt. So viel Betrieb ist in der Burgstraße eher selten: Zahlreiche Baufahrzeuge und ein Schwerlastkran machten am frühen Donnerstagmorgen Stopp in der kleinen Stichstraße zum Markt, um einen Mammuttag in Sachen Entkernung des Sparkassengebäudes zu absolvieren. Seit November wird die Filiale der Sparkasse Holstein Am Markt 11 in mehreren Abschnitten modernisiert, die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2021 geplant (der reporter berichtete). Am Donnerstag hieß es für die zahlreichen Mitarbeiter der Firmen Kart und Jordt ab 4.30 Uhr: die Straße mit Stahlplatten für den Schwertransport vorzubereiten. Um 6 Uhr kam dann per Schwertransport ein Riesenkran mit 72 Tonnen Eigengewicht, der im Laufe des Tages Bauschutt, Dachträger und ganze Treppen aus dem Gebäude in die großen Container hob. „Der Kran ist seit Juli 2020 neu in unserem Fuhrpark und hat eine maximale Tragkraft von 300 Tonnen und eine Mastlänge von 78 Metern“, erklären Kranfahrer Thomas Kudicke und André Kerinzel vom Technischen Außendienst der Firma Sönke Jordt aus Ratekau. Den Anlass für den Einsatz des Schwergewichts in Neu-

stadt erklärt Bauunternehmer Aydin Kart: „Damit das Gebäude aufgestockt werden kann, wurde das Dach entfernt, eine Treppe herausgehoben und das Gebäude komplett entkernt. Heute muss der Bauschutt raus und danach eine neue Decke verlegt werden. Diese Decke besteht aus 12 massiven Spannbeton-Elementen, jeweils mit einer Größe von 12 x 1,20 Metern und einem Gewicht von sechs Tonnen.“ Auf der Baustelle an der kleinen Burgstraße hieß das: exaktes Augenmaß und perfekt aufeinander abgestimmte Abläufe einhalten. Es sei für alle ein spannender Tag in beengten Verhältnissen, so der Inhaber des Ratekauer Bauunternehmens Kart, das im vergangenen Jahr schon den Umbau des Übergangsstandorts der Sparkassenfiliale in der Kremper Straße 14 („Eska-Passage“) durchgeführt hatte. „Es hat alles ausnahmslos gut geklappt. Besonders hilfreich war dabei die unkomplizierte und kurzfristige Unterstützung vom Neustädter Ordnungsamt“, freut sich Aydin Kart über den erfolgreichen Tag. (he)



Kranfahrer Thomas Kudicke (re.) und André Kerinzel vom Technischen Außendienst der Firma Sönke Jordt sind startklar.



Jede Menge Container und präzises Arbeiten waren während der Kranarbeiten gefragt. Die kleine Burgstraße ist dafür komplett gesperrt.



Der Bauschutt wurde in Säcken aus dem Gebäude gehoben.



Im Obergeschoss des Sparkassengebäudes wurde eine neue Decke verlegt. (Foto: Aydin Kart)



Ankunft des Mobilkrans in der Burgstraße. (Foto: Aydin Kart)



Für die Demontage einer Treppe kam eine leistungsstarke Wandsäge zum Einsatz.